

Liebe Leser,
ich wünsche allen Lesern dieser ISM-Ausgabe, den Frieden und Segen unserem Herrn Jesus. Ich möchte uns heute ermutigen und einladen uns Gedanken zu unserem Gott zu machen. Ziel soll es sein das wir unseren Gott anbeten. Jede Eigenschaft Gottes, jedes Attribut Gottes, zeigt uns die Größe und die Herrlichkeit Gottes. Jede Eigenschaft ist wie ein Lichtstrahl der von der Herrlichkeit Gottes ausgeht, und uns zeigt, wer Gott ist.

In **Offenbarung 4, 8 b** heißt es: **Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott der Allmächtige, der war und der ist und der kommt!**

Was heißt es eigentlich das Gott Allmächtig ist? Das Gott alle Macht besitzt? Gottes Allmacht durchdringt alles. Die Kraft die wir als Menschen haben, haben wir auch von Gott erhalten. Auch unsere Kraft und unser Leben hängt von der Allmacht Gottes ab. Gott selbst schenkt uns Leben auch in diesem Moment.

Allmacht Gottes

Nichts ist für Gott unmöglich! Es gibt nichts, was für Gott zu anstrengend wäre. Er vollbringt alles mit Leichtigkeit und er verbraucht keine Energie, die ersetzt werden müsste. Alle Kraft und Macht kommen, aus Gott selbst. Er führt alles in Allmacht aus, was seinem Wesen entspricht.

El Shaddai ist einer der Namen Gottes im Alten Testament. El steht dabei für Gott und Shaddai für Allmächtig. Im Neuen Testament wird dieser Name im griechischen als Pantokrator, was Allmächtiger Herrscher heißt, fortgeführt und auch als Bezeichnung für Jesus Christus genutzt.

So sehen wir schon am Namen Gottes, dass er der Allmächtige Gott ist. Ihm gehört alle Macht, von ihm geht alle Macht aus, und alle Kraft die wir als seine Schöpfung haben, ist nur von Gott geliehen.

Einige Beispiele der Allmacht Gottes die wir selbst erkennen können bzw. erleben und für die wir unseren allmächtigen Gott anbeten wollen:

Jeden Morgen neu demonstriert Gott uns seine Allmacht und Stärke in der Schöpfung, indem Er die Sonne über uns aufgehen lässt – mit einem Durchmesser von 1,4 Millionen Kilometern, sendet sie etwa 5500 Grad Celsius heiße Strahlen in den Kosmos. Jeden Morgen geht die Sonne auf und führt uns Gottes Größe, Macht und Herrlichkeit vor Augen. Die Sonne erfüllt uns mit der Hoffnung, dass wir eines Tages ein Land betreten werden, in dem all diese irdischen Wunder verblassen werden, angesichts der Gegenwart und sichtbaren Herrlichkeit unseres Schöpfers.

(Fortsetzung siehe Rückseite)



Die Idee für Gospelaufnahmen wurde 1937 in Los Angeles gegründet.

Damals lag Joy Ridderhof auf ihrem Krankbett, nachdem sie von ihrer Zeit als Missionarin in Honduras zurückgekehrt war. Alles, was sie verspürte, war eine tiefe Enttäuschung und Trauer darüber, dass sie ihre geliebten Nachfolger Christi zurücklassen musste – Menschen, die in den meisten Fällen weder lesen noch schreiben konnten und auf eine mündliche Botschaft angewiesen sind, um zur rettenden Erkenntnis von Christus zu gelangen.

Die Geschichte von GRN

Wenn sie nur aufgezeichnete Nachrichten in ihrer Muttersprache Spanisch hätte hinterlassen können, was wäre das für ein wunderbares Vermächtnis! Auf diese Weise könnten die bestehenden Christen in ihrem Glauben gestärkt und andere Menschen erreicht werden ... denn „Glaube kommt durch Hören und dem Hören des Wortes Gottes.“

Erste Aufnahme 1938!

Dank der Großzügigkeit mehrerer Freunde konnte Joy den Beginn dieses Vorhabens verwirklichen, als sie am letzten Tag des Jahres 1938 die erste Gospelplatte auf Spanisch aufnahm. Bald kamen Anfragen danach in großer Zahl nicht nur aus Honduras, sondern zunehmend auch aus anderen spanischsprachigen Ländern in Mittel- und Südamerika.

Wendepunkt

Ein Wendepunkt wurde 1940 erreicht.

Joy wurde gebeten, eine Reihe von Gospelaufnahmen für die Navajo-Indianer in Arizona zu machen. Doch jede zusätzliche Sprache würde zu Anfragen nach der Erfassung weiterer Sprachen führen. Sie stimmte zu, und so begann die Erfüllung des umfassenderen Auftrags – das Evangelium bis an die Enden der Erde zu bringen.

Heute – in über 30 Ländern

Gospel Recordings hat sich zu einer internationalen Mission mit Zentren und Stützpunkten in über 30 Ländern entwickelt. Die Aufnahmearbeiten werden in provisorischen Aufnahmestudios in Kirchengebäuden, Klassenzimmern oder einfach

(Fortsetzung siehe Rückseite)



(Fortsetzung der Vorderseite)

Und nachts, da hinterlässt uns Gott einen Ausdruck seiner Majestät, indem Er die Sterne mit ihrer unzählbaren Schar aufruft. **Psalm 19, 2** beschreibt das sehr gut: **Der Himmel rühmt die Herrlichkeit Gottes, / und die Wölbung bezeugt des Schöpfers Hand.** Was hier bezeugt wird ist die unendliche Macht Gottes. Nichts, was uns jemals in Erstaunen versetzt hat, kommt nur annähernd an Gott heran. Er ist El Shaddai, Gott der Allmächtige! Nichts kommt ihm gleich. Er allein kann alles tun, was seinem Willen entspricht. Er ist der Töpfer und das Universum ist sein Kunstwerk. Es gibt nichts, was er nicht tun kann. In **Jeremia 33, 17** wird das gut dargestellt: **Ach, Herr, HERR, siehe, du hast den Himmel und die Erde gemacht mit deiner großen Kraft und mit deinem ausgestreckten Arm; dir ist nichts unmöglich!**

All das ist ein atemberaubendes Zeugnis der Schöpfung Gottes von seiner Allmacht! Wenn Gott das vollbracht hat und immer noch vollbringt, was sind dagegen unsere Nöte in unserem Leben im Vergleich für Gott? Wir brauchen vergleichsweise eine kleine Kraft, um durch den Tag oder durch eine Versuchung zu kommen. Vielleicht stellen wir uns die Frage: „Kann Gott in meiner Situation helfen?“ Wenn wir uns den Himmel und die Erde ansehen müssen wir klar feststellen, dass für Gott nichts unmöglich oder zu schwer ist! **Er wird weder müde noch matt. Er gibt den Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.** (Jes. 40, 28b. 29) In **Matthäus 19, 26** spricht Jesus zu seinen Jüngern: „Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.“

Hiob stellt in **Hiob 42, 2** fest: **Ich erkenne, dass du alles vermagst und dass kein Vorhaben dir verwehrt werden kann.** **Jesaja 14, 27** heißt es: **Denn Jahwe, der allmächtige Gott, setzte es fest. / Wer kann ihn daran hindern? / Seine Hand ist drohend ausgestreckt. / Wer wendet sie wieder zurück?**

Das sind rhetorische Fragen! Denn niemand kann den allmächtigen Gott an seinem Ratschluss hindern! Wer kann Gottes Hand zurückschlagen? Niemand! Denn Gott ist allmächtig! Ich möchte uns einladen wie es der Psalm ist in **Psalm 96, 6-7** tut unseren Allmächtigen Gott anzubeten: **6 Pracht und Majestät sind vor seinem Angesicht, Stärke und Herrlichkeit in seinem Heiligtum. 7 Bringt dar dem HERRN, ihr Völkerstämme, bringt dar dem HERRN Ehre und Lob!**

Liebe Leser, Gott, unserem Vater, gebührt alle Ehre für immer und ewig. Ich möchte von Herzen dazu ermutigen, dass unser Leben in Ehre und zum Lob unseres Herrn gelebt wird.

Ich wünsche allen Lesern Gottes Segen beim Nachdenken.

Durch die Liebe unseres Herrn Jesus Verbunden,

Rudi Henschel



(Fortsetzung der Vorderseite)

draußen unter einem Baum durchgeführt. Dieses Material muss dann bearbeitet und mit Musik oder Liedern versehen werden, um es für die Verbreitung vorzubereiten.

Die Verteilung erfolgt durch Gruppen von Menschen, die von Dorf zu Dorf ziehen, oder durch Missionen oder Kirchen, die im jeweiligen Sprachgebiet gegründet wurden. Auch in Kliniken, Schulen und auf Marktplätzen werden Aufnahmen abgespielt oder zur Verfügung gestellt. Die Dorfbewohner hören (in vielen Fällen zum ersten Mal) das Wort des Lebens – und das in einer Sprache, die sie vollständig verstehen.

Die Zukunft

Die Mission ist ständig bestrebt, ihre Ausrüstung und Methoden zu aktualisieren, damit die Menschen besser erreicht werden können. Es müssen noch tausende neue Aufnahmen gemacht und ältere aktualisiert werden; neue Aufnahmetechniker müssen ausgebildet werden; und neue Vertriebsmethoden wie mobile Technologien sollen entwickelt werden.



Bitte unterstützen Sie die Arbeit von GRN, indem Sie für die Mitglieder beten, die auf der ganzen Welt tätig sind, und für die Projekte, an denen sie beteiligt sind. Beten Sie auch für einen stetigen Zustrom neuer Mitarbeiter, die diese Aufgabe weiterführen können. Es gibt noch so viel zu tun, um das Evangelium jedem Stamm und jeder Sprache zu bringen, und das kann nur mit der Gebetsunterstützung des treuen Volkes Gottes geschehen.



Internationale Sprachen Mission e.V.

in Deutschland

Drosselweg 9
58553 Halver



in Österreich

Hauptstraße 70/4
9585 Gödersdorf
Österreich

Telefon: +49 2353 4649
Telefax: +49 2353 3440
E-Mail: kontakt@ism-ev.de
www.ism-ev.de

Volksbank im Märkischen Kreis eG
IBAN: DE38 4476 1534 0051 6980 00
BIC: GENODEM1NRD

Telefon: +43 4257 29453
Telefax: +43 4257 29453
E-Mail: ism-ev@gmx.at
www.ism-ev.at

RB Arnoldstein-Fürnitz eG
IBAN: AT03 3925 7000 0194 0410
BIC (Swift-Code): RZKTAT2K257

SOUNDS wird von der ISM in Halver herausgegeben. Sie ist der Deutsche Zweig des weltweiten Netzwerkes GRN (GLOBAL RECORDINGS NETWORK). Dieses Missions-Netzwerk ist in 23 Ländern vertreten und hat das Ziel, dass jeder das Evangelium in seiner Muttersprache hören kann. Bisher gibt es christliche Aufnahmen in über 6200 Sprachen. Sie sind auf der GRN-Webseite unter globalrecordings.net einsehbar, können dort abgehört und heruntergeladen werden. Die ISM versendet sie auch kostenlos auf CDs.

FINANZIELLE RICHTLINIE: Die ISM ist ein Glaubenswerk, das ausschließlich durch Zuwendungen unterhalten wird. Wir vertrauen auf unsern Herrn Jesus Christus und sehen von Spendenaufrufen ab.

